



Motette in der Stadtkirche St. Maximi Merseburg

im Rahmen der 50. Merseburger Orgeltage

Sonnabend, den 19. September 2020, 12 Uhr

Ausführende: Dompfarrer Bernhard Halver – Liturgie und Auslegung
Denny Wilke, Mühlhausen – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig in Kantoreibesetzung

Gastsängerinnen und -sänger

Gästsängerinnen und Sänger
Hartmut Becker – Violoncello

Hartmut Becker – Violoncello
Michaela Hasselt – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth)

In domum Domini ibimus

(»Zum Hause des Herrn ziehen wir«)

»Kirchliches Präludium – Prélude d'Eglise« (1884) für Orgel S.671

Ingressus EG 784.1

LITURG GEMEINDE

Herr,
meine Zeit steht in deinen Händen. Hilf mir durch deine Güte.

Gott, gedenke mein
nach deiner Gnade, Herr, erhöre mich
mit deiner treuen Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit.

Hal - le - lu - ja.

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren

Melodie: 17. Jh. · Satz: Johann Sebastian Bach BWV 137/5

1. Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren,
meine geliebte Seele, das ist mein Begehrn.

Kommet zuhauf, · Psalter und Harfe, wacht auf, · lasset den Lobgesang hören!

4. Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.

Denke daran, · was der Allmächtige kann, · der dir mit Liebe begegnet. *Joachim Neander, 1680*

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Lobet den Herrn, alle Heiden

Erster Teil der Motette BWV 230 für vierstimmigen Chor und Basso continuo

Lobet den Herrn, alle Heiden, und preiset ihn, alle Völker.

Psalm 117:1

Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen

Melodie: 17. Jh. · Satz: Johann Sebastian Bach BWV 137/5

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen.

Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen.

Er ist dein Licht, · Seele, vergiß es ja nicht. · Lobende, schließe mit Amen!

Joachim Neander, 1680

Johann Gottfried Schicht

(* 29.9.1753, Reichenau/Sachsen; † 16.2.1823, Leipzig; Thomaskantor 1810–1823)

Veni, Sancte Spiritus

Motette für vierstimmigen Chor und Solostimmen

bearbeitet für Männerchor

Veni, Sancte Spiritus,
reple tuorum corda fidelium,
et tui amoris in eis ignem accende.
Qui per diversitatem linquarum cunctarum
gentes in unitate fidei congregasti.
Halleluja.

*Komm, heiliger Geist,
erfülle die Herzen deiner Gläubigen,
und entflamme in ihnen das Feuer deiner Liebe.
Der du in allen verschiedenen Sprachen
Völker in geeintem Glauben versammelt hast.
Halleluja!*

Lesung

Johann Sebastian Bach **Jesu, der du meine Seele**

Duett für Sopran, Alt und Basso continuo aus der Kantate BWV 78 »Jesu, der du meine Seele« (1724)

Wir eilen mit schwachen, doch emsigen Schritten,
o Jesu, o Meister, zu helfen zu dir.
Du suchest die Kranken und Irrenden treulich.
Ach höre, wie wir
die Stimme erheben, um Hilfe zu bitten!
Es sei uns dein gnädiges Antlitz erfreulich!

Ludwig van Beethoven

(~ 17.12.1770, Bonn; † 26.3.1827, Wien)

Gottes Macht und Vorsehung

op. 48/5 (1803) aus »Sechs Lieder von Gellert am Klavier zu singen« ·
Bearbeitung für vierstimmigen Chor [und Orgel]: Anja Merusch (2018)

1. Gott ist mein Lied! · Er ist der Gott der Stärke;
hehr ist sein Nam' und groß sind seine Werke · und alle Himmel sein Gebiet.

3. Licht ist sein Kleid · und seine Wahl das Beste.
Er herrscht als Gott und seines Thrones Feste · ist Wahrheit und Gerechtigkeit.

10. Nichts, nichts ist mein, · das Gott nicht angehöre.

Herr, immerdar soll deines Namens Ehre, · dein Lob in meinem Munde sein!

Christian Fürchtegott Gellert, 1757

Gemeindelied »Von Gott will ich nicht lassen« EG 365

Melodie: Lyon 1557; geistlich Erfurt 1563

1. CHOR (Satz: Hans Leo Haßler, 1608)

Von Gott will ich nicht lassen, · denn er lässt nicht von mir,
führt mich durch alle Straßen, · da ich sonst irrite sehr.
Er reicht mir seine Hand, · den Abend und den Morgen
tut er mich wohl versorgen, · wo ich auch sei im Land.

2. GEMEINDE



Wenn sich der Menschen Hul - de und Wohl-tat all ver - kehrt,
so find't sich Gott gar bal - de, sein Macht und Gnad be-währt.



Er hilft aus al - ler Not, er - rett' von Sünd und Schan-den,



von Ket-ten und von Ban - den, und wenn's auch wär der Tod.

3. CHOR

Auf ihn will ich vertrauen · in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, · er wendet alles Leid.

Ihm sei es heimgestellt; · mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; · er schaff's, wie's ihm gefällt!

4. GEMEINDE

Es tut ihm nichts gefallen, · denn was mir nützlich ist.
Er meint's gut mit uns allen, · schenkt uns den Herren Christ,
sein' eingeborenen Sohn; · durch ihn er uns bescheret,
was Leib und Seel ernähret. · Lobt Gott im Himmelsthron!

5. CHOR

Lobt ihn mit Herz und Munde, · welchs er uns beides schenkt;
das ist ein sel'ge Stunde, · darin man sein gedenkt;
denn sonst verdirbt all Zeit, · die wir zubringn auf Erden.
Wir wollen selig werden · und bleibn in Ewigkeit.

Ludwig Helmbold, 1563; Nürnberg 1569

Auslegung

Johann Sebastian Bach *Jesu, meine Freude*

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo
(EA: ~1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam
außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht
nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist. *Römer 8:1*

CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern, · laß den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.

Johann Franck, 1653

Johann Hermann Schein

(* 20.1.1586, Grünhain bei Annaberg; † 19.11.1630, Leipzig; Thomaskantor 1616–1630)

Dies sind die heiligen zehn Gebot

für 2 Soprane und Basso continuo aus »Opella nova, geistlicher Conzerten« (1. Teil, 1618)

1. Dies sind die heiligen zehn Gebot,
die uns gab unser Herre Gott,
Mose, seinen Diener treu,
hoch auf dem Berg Sinai.
Kyrieleis.

Martin Luther, 1524

Kurt Thomas

(* 25.5.1904, Tönning/Schleswig-Holstein; † 30.3.1973, Bad Oeynhausen/Westfalen,
Thomaskantor 1957–1960)

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses

Motette Nr. 16 für vier- bis sechsstimmigen Chor
aus der »Kleinen Geistlichen Chormusik« Werk 25

Herr, ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnet.
Meine Seele verlangt und sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn;
mein Leib und Seele freuet sich, nach dem lebendigen Gotte.
Wohl denen, die in deinem Hause wohnen, die loben dich immerdar.

Psalm 26:8, 84:3, 5

Johann Sebastian Bach

So nun der Geist

Letzter Teil der Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227
für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch
wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket
hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in
euch wohnet.

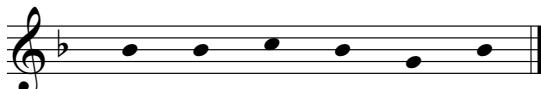
Römer 8:11

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrüben · lauter Zucker sein.
Duld ich schon · hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Gebet · Vaterunser

Lobpreis · Segen



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.
Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: Segen

Gemeinde: Amen.

Johann Sebastian Bach

Denn seine Gnade und Wahrheit

Zweiter Teil der Motette BWV 230 für vierstimmigen Chor und Basso continuo
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

Psalm 117:2

Franz Liszt
Weimars Volkslied
für Singstimme und Pianoforte S. 313 (1857), bearbeitet für Orgel

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

Die Kollekte am Ausgang ist für die kirchenmusikalische Arbeit im Kirchspiel Merseburg, speziell für die Finanzierung der Motette bestimmt.

Vorschau:

Sonnabend, 19. September 2020, 16 Uhr, Dom zu Merseburg

Familienkonzert »Mit Lis(z)t und Tücke«

Malte Arkona und Michael Schönheit präsentieren für Groß und Klein
die Ladegastorgeln des Merseburger Domes.

Sonnabend, 19. September 2020

Die große Musiknacht in Dom und Stadtkirche

I. 19 Uhr, Dom zu Merseburg

Chor- und Orchesterkonzert

Michael Porr: Requiem · Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42 »Wie der Hirsch schreit«

Julia-Sophie Wagner (Sopran), Britta Schwarz (Alt), Denny Wilke (Orgel) · Cantiamo,
Mitglieder der Domkantorei Merseburg, Mitglieder des Collegium Vocale Leipzig ·

Staatskapelle Halle · Leitung: Domkantor Stefan Mücksch

II. 20.45 Uhr, Stadtkirche St. Maximili

Beethoven 250 – Die Orgel

Werke von C. Ph. E. Bach, Haydn, Mozart, Knecht, Hummel und Beethoven

Martin Lücker, Frankfurt/M. (Orgel)

III. 22.30 Uhr, Dom zu Merseburg

Reaping from the Conflux – In memoriam Hans Günther Wauer

P. A. Hülsenbeck (Klavier und Live-Elektronik) · Michael Schönheit (Orgel)

15. Sonntag nach Trinitatis, 20. September 2020, 10 Uhr, Dom zu Merseburg

Festgottesdienst des Kirchspiels Merseburg zum Abschluß der Orgeltage

Collegium Vocale Leipzig · Denny Wilke (Orgel) · Leitung und Orgel: Michael Schönheit

Sonntag, 20. September 2020, 15 Uhr, Stadtkirche St. Maximili Merseburg

Beethoven 250 – Quartett

Werke von Joseph Haydn, Ludwig van Beethoven und Franz Schubert

Reinhold-Quartett Leipzig

Sonntag, 20. September 2020, Dom zu Merseburg

Beethoven 250 – Oratorium – Abschlußkonzert der 50. Merseburger Orgeltage

I. 18 Uhr: Ludwig van Beethoven: Christus am Ölberg op. 85

II. 20 Uhr: Ludwig van Beethoven: Messe C-Dur op. 86

Solisten · Collegium Vocale Leipzig, Kammerchor der Schloßkapelle Saalfeld ·

Merseburger Hofmusik · Leitung: Michael Schönheit